



## NUP- Pressemitteilung



Natur- & Umweltpark Güstrow (NUP) Verbindungschausee 1, 18273 Güstrow  
NUP-Telefon 03843-24680 NUP-Fax 03843-24680  
[info@nup-guestrow.de](mailto:info@nup-guestrow.de) [www.nup-guestrow.de](http://www.nup-guestrow.de)

Maren Gläser / Marketing / Telefon 03843-246818 / [m.glaeser@nup-guestrow.de](mailto:m.glaeser@nup-guestrow.de)

### Umweltpreis der Kinder- und Jugendliteratur im Natur- und Umweltpark Güstrow

Am 29. Oktober vergibt der Natur- und Umweltpark Güstrow den 5. Umweltpreis der Kinder- und Jugendliteratur. Sieger ist das Buch „Elin und das Geheimnis des Waldes“ von Benigna Werthen erschienen im Quermarken Verlag Hamburg. Das Preisgeld, 5.000 Euro, wird von der Wohnungsgesellschaft Güstrow WGG und der KKG Kabelkommunikation Güstrow gestiftet.

Benigna Werthen gab ihr Debüt als Kinderbuchautorin im Jahr 2007 mit dem Elin-Winterbuch „Elin und der Schattenkobold“. Im selben Jahr erhielt sie für ihre literarischen Leistungen den Paul-Gerhardt-Gedenkpreis. 2008 wurden zwei weitere Elin-Bücher, „Elin und die verborgene Welt“ und das nun mit dem Umweltpreis der Kinder- und Jugendliteratur geehrte Buch „Elin und das Geheimnis des Waldes“ veröffentlicht. Noch in diesem Jahr soll das vierte Elin-Buch „Elin und das Feenlicht“ erscheinen. In „Elin und das Geheimnis des Waldes“ erzählt Benigna Werthen von einem uralten Buchenwald, der im Sommer in funkelndes Sonnenlicht getaucht ist. Schön und geheimnisvoll ist der Wald und voller Wunder. Doch etwas Merkwürdiges geht auf den angrenzenden schönen Wiesen am Rande von Elins Zuhause vor sich. Wird es dem Trollmädchen und seinen Freunden gelingen, die Bebauung der Wiesen zu verhindern? Dazu müssten sie sich mit den Menschen verbünden. Die Kinder erleben, wie wichtig Freundschaft und Zusammenhalt sind und dass sie gemeinsam viel erreichen können.

40 Bücher in der Kategorie Kinder- und Jugendbücher (erzählende Literatur) von 22 Verlagen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wurden zum Preis eingereicht. Viel Lesestoff für die Jury, in der nicht nur erwachsene Literaturexperten sondern auch Schüler aus den beiden Güstrower Gymnasien und dem Sternberger Gymnasium mitwirken. Die Meinung der Schülerinnen und Schüler ist gewichtig bei der Entscheidungsfindung zum Buchpreis.

Pünktlich zur Preisverleihung erscheint der nächste Auswahlkatalog der Kinder- und Jugendliteratur. Aufgrund der Nachhaltigkeit und des Umweltbildungsaspektes wird das Projekt vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz unterstützt. Der Katalog steht Schulen, Bibliotheken und Bildungseinrichtungen kostenlos zur Verfügung und informiert über außergewöhnliche Neuerscheinungen und soll zum Lesen anregen. Schüler rezensieren und schreiben für Schüler.

Nach der Preisverleihung findet die „Nacht des Wissens“ statt. In Kooperation mit der Universität Rostock und anderen Fachinstitutionen halten Experten spannende populärwissenschaftliche Vorträge und führen Experimente vor den Augen der Gäste durch. Zum ersten Mal gibt es auch einen Schülervortrag des Gymnasiums Sternberg. Vor den Augen zahlreicher Gäste wird der Papierbrückenweltrekord – Wie viel tragen 150 Gramm Papier? – demonstriert und erläutert. Danach folgt der Vortrag: „Pandabär & Co. – Können wir die Artenvielfalt bewahren“. Die Schauvorlesung: „Pippi Langstrumpf – Der Tragödie erstes Teilchen“ rundet die Veranstaltung ab. Junge Physiker der Universität Rostock zeigen mit einer launigen Story und in schauspielerischer Höchstform ihre ganz eigene Sicht auf die Naturwissenschaften.

Danach erfolgt eine abenteuerliche Exkursion zum neusten Projekt der NUP-Raubtier WG. In der Dämmerung geht es über Wandelgänge am Boden und Kletterpfade durch die Bäume. Wurzeltunnel und Erdhöhlen führen zu Wolf, Bär, Luchs und Co. Traditionell klingt der Abend mit Gesprächen über Bücher und Naturerlebnisse am Lagerfeuer aus.

16.09.2009  
Maren Gläser